

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Band: 2 (1995)
Heft: 3

Artikel: Contax G1 : Markt und Zukunft
Autor: Ebner, Edi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOTO

NEUHEITEN

HANDEL

WIRTSCHAFT

BEILAGE DIESER AUSGABE:

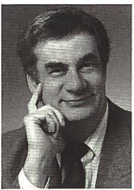
ISFL
LIEFERANTEN- UND
MARKENVERZEICHNIS
ZUM HERAUSNEHMEN
UND AUFBEWAHREN!
(DIESES VERZEICHNIS ERSCHEINT
NUR EINMAL PRO JAHR)

INTERN

Nr. 3/95
15. FEBRUAR 95

FOTOintern, 14-tägliche Informationsblatt für den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.–

Editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist und
Herausgeber von
FOTOintern

Arbeit an der Basis. Der Erfolg an der Fespo und die Tatsache, dass viele der Besucher darüber erstaunt waren, dass ihre «kürzlich» gekaufte Pocket-Kamera eben doch nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entspricht, spricht Bände. Der Schweizer Markt scheint noch weit von der gefürchteten Sättigung entfernt zu sein. Nur kommen viel zu wenig Leute auf die Idee zu fotografieren und sich für ihre geplante Reise eine neue Kamera zuzulegen. Fespo und ähnliche Veranstaltungen, bei denen neue Zielgruppen erreicht und breite Besucherströme angesprochen werden, braucht die Fotobranche dringend. Bei der ISFL sind zur Zeit verschiedene Projektgruppen dabei, neue Ideen und Ausstellungsformen zu entwickeln, um die Fotografie populärer zu machen. Dabei soll das Markendenken dem Branchendenken weichen. «Fotografieren – weitersagen» ist das Schlagwort, das wir uns alle merken sollten. Egal, wie wir mit der Fotobranche verbunden sind.

Urs Tillmanns

Contax G1: Markt und Zukunft

FOTOintern: Die Contax G1 ist seit rund einem halben Jahr auf dem Markt. Wie sieht das Käuferprofil dieser aussergewöhnlichen Kompaktkamera aus?

Edi Ebner: Die Erstauslieferung erfolgte anfangs Oktober 1994, die Contax G1 ist somit erst vier Monate im Schweizermarkt. Das Käuferprofil ist nicht eindeutig zu definieren, reicht es vom engagierten Amateur bis hin zum Profi, zum Fachfotografen. Natürlich wird die Contax G1 auch von Intellektuellen als Prestigekamera gekauft. Ein Käuferkreis, der nicht zu unterschätzen ist.

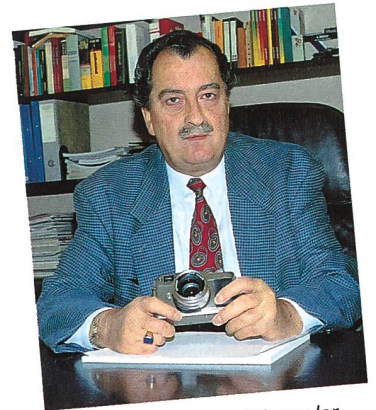
FOTOintern: Weltweit – so kürzlich eine japanische Zeitschrift – hätte bisher die doppelte Menge an Contax G1 abgesetzt werden können. Trifft dies auch für die Schweiz zu, und welche

Bedeutung hat die Kamera für Ihre Firma?

Ebner: Obwohl die Schweiz stets als Testmarkt angesehen wird, und wir vom Konzern, gegenüber den übrigen Märkten, bevorzugt bedient werden, konnte die Nachfrage nicht voll abgedeckt werden. Lieferengpässe entstanden, so dass es schätzungsweise bis in den Mai 1995 gehen wird, bis das ganze Programm vollumfänglich lieferbar sein wird. Die Contax G1 nimmt in unserer Firma eine zentrale Stellung ein. Sie bedeutet die Fortsetzung der Nischenpolitik, die mit den Modellen Contax T2 und TV5 begonnen hat. Ferner trägt sie zum weiteren Ausbau des Contax-Systems bei.

FOTOintern: Wie sieht derzeit die Liefersituation aus, und wie sind die Aussichten?

Ebner: Die Liefersituation hat



Edi Ebner, Geschäftsführer der
Yashica AG, Thailand

sich wohl etwas gebessert, doch wird es, wie bereits erwähnt, bis ca. Mai 1995 dauern, bis das ganze System vollumfänglich lieferbar sein wird. Bei dieser Prognose habe ich das Hologon 8,0/16mm-Objektiv von Carl Zeiss bewusst ausgeklammert. Die Nachfrage nach diesem Objektiv ist weltweit so gross, wie kaum jemand vermutet

Fortsetzung Seite 3

4 SVPG GV

Erstmals fand die GV der SVPG und der ISFL am gleichen Tag und am gleichen Ort statt. Auf die Sitzungen folgte ein amüsanter und geselliger Abend.

4 Gratis!

An der SVPG-Generalversammlung wurde beschlossen, dass das Abonnement von FOTOintern für SVPG-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen ist.

6 ISFL

Welche Ziele hat sich die ISFL für die Zukunft gesteckt? Dazu ein lesenswertes Referat, welches Peter Schmid anlässlich der diesjährigen GV gehalten hat.

7 Fespo

Die Fespo war für die Aussteller der Fotobranche ein Erfolg. Rund 80'000 Reiselustige hatten die Freizeit- und Ferienmesse in Zürich besucht. Leihkamera-Aktion wurde rege benutzt.

9 Olympus

Aktionen von Olympus haben zu Händlerreaktionen geführt, von denen wir zwei wichtige abdrucken. In den gleichen Spalten nimmt Olympus dazu Stellung.

10 Sam-lei

Die Überraschung des Monats: Samsung hat Rollei übernommen. Mehr dazu, mit ersten Kommentaren der Schweizer Generalvertreter, lesen Sie in den Neuheitenseiten 10/11.

Mit der neuen Kleinen geht das Fotografieren so:

Brennweite 38 mm. Motiv: Die halbe Innerschweiz.

«Was ist denn das für ein Walbuckel da hinten?»



«Fahre mal das Zoom aus.»

«Aha, ein Hügel mit einem Baum drauf.»

«Wie schön. Da geh' ich gleich noch näher ran.»



«Mit diesem Zoom ein Kinderspiel.»

«Ach! Ein Kirschbaum. Darunter ein Liebespaar.»

«Wie romantisch. Wer ist es denn?»



«Ssssr, macht das Objektiv.»

«Herrje, das ist ja - meine Tochter.»

Brennweite 135 mm. Motiv: Zwei Küssende.



DAS LEBEN IST VOLLER MINOLTA. 

Die Kleine mit der grössten Röhre ist da. Eine einmalige Kompaktkamera. Klein, leicht und ganz einfach zu bedienen. Die Zoom 135 EX von Minolta hat dazu aber auch ein Zoomobjektiv mit einem sagenhaften Brennweitenbereich von 38-135 mm. Plus Spotmessungs- und Belichtungskorrekturfunktion wie bei einer Profikamera.

Fortsetzung von Seite 1

hat. Man kann aufgrund dieser Sachlage bestimmt mit kleinen Teillieferungen rechnen, die sich weit ins Jahr 1995 ziehen werden.

FOTOintern: *Wie sieht die Verkaufssituation in der Schweiz aus? Über welche Verkaufskanäle wird die G1 vor allem vertrieben, und wird der empfohlene Richtpreis von Fr. 2'390.– für das Gehäuse eingehalten?*

Ebner: Seit einigen Jahren unterhalten wir ein Contax-Stützpunkthändlernetz, das Händler umfasst, die für den Verkauf von Contax-Produkten prädestiniert sind. International nennen sie sich «Contax-Specialist». Diese Stützpunkthändler, die sich in einer Vereinbarung verpflichtet haben, gewisse Bedingungen zu erfüllen, stellen den Hauptvertriebskanal für Contax-Produkte und somit auch für die G1 dar. Unser Vertriebs- und Rabattsystem ist so ausgelegt, dass selbstverständlich jeder Fachhändler Contax-Produkte beziehen kann und zwar zu einem Rabatt, mit dem es sich leben lässt. Natürlich ist die Bindung zwischen «Contax Specialist» und uns eine innigere, vielleicht sogar eine etwas familiärrere. Contax-Kameras sind hochpreisklassige Produkte mit aussergewöhnlichen Technologien. Solche Produkte unterliegen kaum einem Preiserfall. Der empfohlene Richtpreis für das G1-Gehäuse von Fr. 2'390.– wird deshalb durchwegs eingehalten.

FOTOintern: *Wie entwickelt sich der Nachverkauf an Wechselobjektiven und Zubehör? Sind noch weitere Objektiv zu erwarten?*

Ebner: In einer ersten Phase hat der Handel zu jedem Gehäuse auch die ganze Objektiv-Palette mitbestellt. Die Ausnahme bildete das Hologan-Objektiv, auf dessen Erstausslieferung wir noch warten. Später waren verschiedene Objektiv und Zu-

VORMERKEN:

**FOTO
PROFESSIONAL**

**24. bis 27. März
in den Hallen der
Messe Zürich**

behöre nicht mehr wunschgemäß lieferbar, sodass eine Beurteilung über die Entwicklung der Nachverkäufe nicht schlüssig erteilt werden kann. In diesem Zusammenhang kann der äusserst erfreuliche Verkauf von Original-Filtern und Sonnenblenden erwähnt werden, die in der Farbgebung auf die Kamera abgestimmt sind. Über weitere Objektiv ist uns noch nichts konkretes bekannt, doch darf angenommen werden, dass es nicht beim heutigen Lieferumfang bleiben wird.

FOTOintern: *Die Bezeichnung G1 lässt Folgemodelle vermuten. Wäre eine kostengünstigere G2 demnächst denkbar?*

Ebner: Mit dieser Frage sprechen Sie die hartnäckig zirkulierenden Gerüchte an. Lassen Sie mich diese mit Tatsachen beantworten. Tatsache ist, dass Contax sehr innovativ tätig ist und eine äusserst sympathische Modellpflege betreibt. Das heisst, dass Modellwechsel oder Modellergänzungen langfristig geplant und überlegt erfolgen. Anders wie teilweise bei den normalen Sucherkameras. Eine weitere Tatsache ist, dass die Contax G1 weltweit noch nicht in den geforderten Stückzahlen vorhanden ist. Verglichen mit ähnlichen Kamerakonstruktionen ist die Contax G1 preislich sehr günstig angesiedelt. Was soll deshalb ein kostengünstigeres Folgemodell?

FOTOintern: *Herr Ebner, Wir danken Ihnen bestens für dieses Gespräch.*

PHOTOGRAPHIE Workshop

Grossformatfotografie

Einstieg in die Welt der Profis mit der Grossformatkamera bietet dieser PHOTOGRAPHIE-Workshop, der 3 Tage dauert und im Ausbildungszentrum für Foto, Video und Audio ZEF in Reiden (Schweiz) durchgeführt wird. Kursleiter ist Peter Schlatter, der als langjähriger Sinar-Workshopleiter zu den versiertesten Grossformat-Spezialisten gehört. Der PHOTOGRAPHIE Grossformat-Workshop hat zum Ziel, grossformatige Fachkameras kennenzulernen und in der Praxis optimal einsetzen zu können. Dazu gehören folgende Workshop-Schwerpunkte:

- Kenntnis der Grossformatkamera und ihrer Systemteile.
- Arbeitssystematik mit der Grossformatkamera.
- Objektivkunde. Welches Grossformatobjektiv für welche Situation?
- Erklärung und praktische Erfahrung mit den verschiedenen Verstellmöglichkeiten.
- Erklärung der verschiedenen Belichtungsmethoden mit praktischen Beispielen.
- Lösen typischer Praxisaufgaben unter fachlicher Anleitung und in kleinen Gruppen.

Der Workshop baut auf elementaren fotografischen Grundkenntnissen auf. Er ist auf eine niedrige Teilnehmerzahl von 12 Personen ausgelegt, damit jeder optimal profitieren und möglichst viel praktisch mit Grossformatkameras arbeiten kann. Durch die Verwendung von Polaroid-Sofortbildmaterial können die Bilderergebnisse sofort beurteilt werden.

Workshop-Datum: 10. bis 12. April

Preis: Fr. 850.–, inkl. Verbrauchsmaterial, umfassende Dokumentation und **Vollpension** (jedoch ohne Getränke).

Anmeldung und detaillierter Kursbescrieb:
Redaktion PHOTOGRAPHIE, Fotomedia AG, Frau J. Aeschlimann, Postfach 146, CH-8201 Schaffhausen, Tel. 053/24 84 84, Fax 053/24 84 89

**Ja, ich interessiere mich für den PHOTOGRAPHIE
Grossformat-Workshop.**

Bitte senden Sie mir Detailunterlagen

Ich melde mich definitiv an
für den Workshop vom 10. bis 12. 4. 95

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Datum _____ Unterschr. _____